

Die Tiefen des Staates unserer Republik

von Wulfing Kranenbroeker

Artikel 1. Des Grundgesetzes

- (1) [1] Die Würde des Menschen ist unantastbar. [2] Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Bis auf den ersten Satz, der leider bis heute daran krankt, daß bislang niemand definiert hat, was denn die Würde des Menschen ist, ist das eigentlich eine sehr eindeutige Handlungsanweisung für alles, was sich deutsch nennt, einschließlich dem, was vorgibt die Regierung dieses Deutschen Volkes, genauer wäre der Deutschen Völker, zu sein.

Als unmittelbar geltendes Recht sollte dies einer der Eckpfeiler einer demokratischen Rechtsordnung sein. Um zu betonen, wie sehr wir an einer wirklichen Friedensordnung in Europa und der Welt interessiert sind, wird das auch im ersten Satz der [Präambel](#) besonders hervorgehoben:

[1] Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben. (...)

Den Betrug mit der verfassungsgebenden Gewalt des Deutschen Volkes will ich an dieser Stelle nicht noch einmal erläutern. Den habe ich an [anderer Stelle ausführlich](#) dokumentiert. In diesem Artikel geht es mir um die kontinuierliche Mißachtung eben dieser verbrieften Grundrechte unserer angeblichen Demokratie durch staatliche Institutionen und politischen Gruppierungen.

Was nützen die wertvollsten Rechtsgrundsätze, wenn sie nicht eingehalten werden?

Haben sie schon einmal über die [Funktion eines Generalbundesanwaltes](#) nachgedacht?

Es klingt so, als wäre das der höchste Funktionsträger der Justiz. Doch das ist er genau nicht. Es handelt sich um ein politisches Amt. Zudem ein Schleudersitz, der demjenigen, der nicht nach der Pfeife der erwünschten Politik tanzt, den sofortigen Ruhestand bescheren kann. Zur Zeit leitet Peter Frank diese Behörde mit ca. 200 Mitarbeitern, von denen 90 Juristen sind. Die anderen sind Wissenschaftler, oder haben ganz andere Qualifikationen. Entscheidend ist, das dieser politische Beamte „die [kriminal-](#) und [sicherheitspolitischen](#) Ansichten und Ziele der jeweils amtierenden [Bundesregierung](#) teilen“ soll!

Auf deutsch heißt das, sobald diese Behörde einen Fall den polizeilichen Ermittlungen entzieht, ist es vorbei mit der Wahrheitsfindung. Um dem Ganzen den Anschein von Rechtmäßigkeit zu geben, hat man dies 1956 im [Paragrafen 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes](#) eingebaut. Das Evokationsrecht: „*und der Generalbundesanwalt wegen der besonderen Bedeutung des Falles die Verfolgung übernimmt.*“

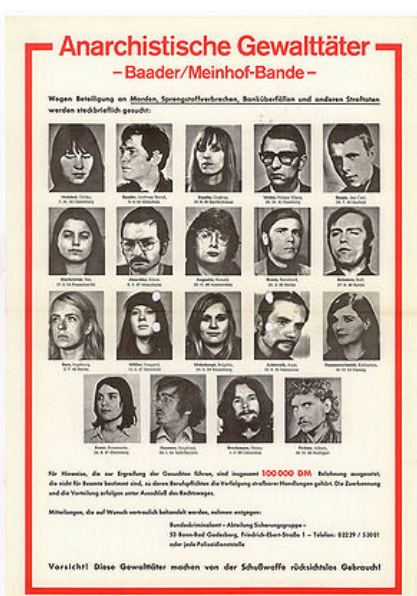
Damit hat sich die Politik einen Freifahrtschein geschaffen, der an Willkür kaum zu überbieten ist:

„Der Fall der Evokation stellt eine „bewegliche“ Zuständigkeit dar. Liegen die Voraussetzungen des § 120 Abs. 2 GVG vor, hat der Generalbundesanwalt das Verfahren an sich zu ziehen. Die Übernahme ist zwingend; sie unterliegt der Nachprüfung durch die Gerichte. Im [Ermittlungsverfahren](#) übt der [Ermittlungsrichter](#) des Bundesgerichtshofes die Kontrolle aus, sofern Entscheidungen über Maßnahmen zu treffen sind, die unter [Richtervorbehalt](#) stehen (Haftbefehl, Durchsuchung, Beschlagnahme, Telefonüberwachung).“

Eine Demokratie kann nur dann funktionieren, wenn eine echte Gewaltenteilung gegeben ist, die allein schon durch die Existenz einer solchen Behörde aufgehoben ist. Hier ist dasselbe Problem gegeben, wie bei der Kontrolle unserer Geheimdienste. Schon die formale Kontrolle durch das Parlament ist eine Farce. Doch wer kontrolliert diese unheimliche Behörde?

Daß hier ganz erhebliche Zweifel angebracht sind, zeigt allein ein Blick in die Geschichte dieses „Wahrheitsministeriums“.

Als mit der Erschießung Benno Ohnesorgs am [2. Juni 1967](#) die Studenten erkennen mußten, daß ihre Idee von der „[Außerparlamentarischen Opposition](#)“ vom Staat mit Füßen getreten wurde, trat etwas später eine andere Art von Protest auf: Mit der Journalistin Ulrike Meinhof und Andreas Baader formierte sich die [Rote Armee Fraktion \(RAF\)](#) und brachte uns mit blutigen Anschlägen und Ermordungen den Begriff des Terrorismus.



Damals mußte der Terrorismus von links kommen, denn die rechte Szene wurde durch die vom [MI6 ins Leben gerufene NPD](#) unter Kontrolle gehalten und wurde lediglich für gelegentliche Hakenkreuzschmierereien gebraucht, wenn z.B. ein Konrad Adenauer den Briten zu frech wurde.

Heute wissen wir, daß jedes Gramm Sprengstoff, welches die RAF zur Verfügung hatte aus Beständen des BNDs stammte und mit ziemlicher Sicherheit scheinen auch die Auswahl der Ziele von dort aus bestimmt worden zu sein. Die RAF konnte keinen unbeobachteten Schritt tun.

Mit so einem Wissen durften die nützlichen Idioten natürlich [nicht am Leben bleiben](#). So wurden dann auch alle wesentlichen Akteure geselbstmordet. Während ein Jürgen Saupe noch von Mißverständnissen und Schlamperei bei der Ermittlung der Todesursache von Ulrike Meinhof spricht, [bestätigt die Staatsanwaltschaft eindeutig die Mordhypothese](#).

In unserer Zeit will man uns beständig eine Bedrohung durch „rechtsorientierte“ Gewalttäter einreden. Mit der Erfindung der „NSU“, dem Nationalsozialistischen Untergrund, ging allerdings dermaßen viel schief, daß die Gerichtsakten für die nächsten [120 Jahre unter Verschuß](#) gehalten werden müssen.

Müssen wir uns so etwas gefallen lassen?

Immerhin konnte in keinem einzigen der 10 Mordfälle auch nur die Anwesenheit eines der angeblichen „Rechtsterroristen“ Uwe Böhnhard, Uwe Mundlos und Beate Zschäpe zweifelsfrei festgestellt werden. Aber in der Fernsehserie „Tatort“ von 2001 der ARD als auch im ZDF [„Küstenwache“ von 2004](#) wurden schon mal vorsorglich die Fahndungsphotos dieser



drei mit Klarnamen dem Publikum vorgeführt, wie auch direkt vor dem Prozeßende gegen Beate Zschäpe der Film [„Mitten in Deutschland“](#) dem Publikum klar gemacht wurde, wie es zu denken hat.

Die Todesumstände von Mundlos und Böhnhard zeugen ebenso von der schlampigen Arbeit dieser Dienste, wie die Herkunft der Waffe, mit der die Polizisten erschossen wurden. Ihr letzter registrierter Aufenthaltsort war eine Asservatenkammer der Polizei München!

Dummerweise gab es mit Beate Zschäpe eine Überlebende. Aber die Erfahrungen mit den Insassen von Stuttgart Stammheim zeigen, daß ihre Überlebenschancen äußerst gering sind.

Ulrike Meinhof zu ihrer Schwester: *„Du kannst ganz sicher sein, wenn ich im Gefängnis umkomme, dann ist es Mord.“*

Daß die mit 200 Akteuren bestückte Institution des Staatsschutzes nur die Spitze eines riesigen Eisberges ist hat der [Bommeleeër-Gerichtsprozess](#) in Luxembourg 33 Jahre nach dem Oktoberfest-Attentat gezeigt. Mit der Aufdeckung der „Stay behind Armee“ „[Gladio](#)“ der NATO, durch den [italienischen Ministerpräsidenten Gulio Andreotti 1993](#) wurde erstmals das Ausmaß des staatlich gelenkten Terrorismus sichtbar.

Trotz aller Behinderung wird [Dr. Daniele Ganser](#) nicht müde uns das Wirken dieser verborgenen Institutionen aufzuzeigen.

Jetzt hat die Generalstaatsanwaltschaft wieder einen Fall an sich gezogen: Die Ermittlungen im Mordfall des Regierungspräsident von Kassel Walter Lübcke, und schon titeln alle Zeitungen in der gleichgeschalteten „freien“ Presse:

Der Mordfall Lübcke erinnert an NSU – und RAF

„Ja, wir haben offenbar erneut einen rechtsextremistisch motivierten Mord in Deutschland. Wir haben Terror.“

Als nach dem 4. November 2011 der „Nationalsozialistische Untergrund“ (NSU) aufflog, da fiel die Republik aus allen Wolken.“

Unsere Qualitätsmedien zeigen immer wieder mit dem Finger auf die undemokratischen „Schauprozesse“ in Rußland und China und fordern dort echauffierend die Einhaltung der Menschenrechte. Doch unser [Außenminister Heiko Maas](#) kann da noch einen draufsetzen:



„Deutschland hat ein Terrorproblem“, schreibt der deutsche Außenminister in einem Gastbeitrag. Darin spricht sich Heiko Maas für eine neue Bewegung aus: „Vielleicht braucht unser Land nicht nur die 'Fridays for Future', die so viel in Bewegung gebracht haben. Sondern auch einen Donnerstag der Demokratie“

Wir müssen endlich begreifen, daß wir uns längst in einem dritten Weltkrieg befinden! Nur kämpfen hier nicht mehr hauptamtlich Soldaten gegeneinander, bei dem es ab und zu zu Kollateralschäden an der Zivilbevölkerung kommt. Nein, dieser [Krieg der vierten Generation](#) hat grundsätzlich die Zersetzung der Zivilgesellschaften zum Ziel.

Noam Chomsky trifft es auf den Punkt mit seinem Vorschlag:

„Die Bürger demokratischer Gesellschaften sollten Kurse für geistige Selbstverteidigung besuchen, um sich gegen Manipulation und Kontrolle wehren zu können.“

Noam Chomsky, Mediacontrol, 2003, S. 8

Mit allen Mitteln wird unsere Gesellschaft zerrissen, vom Genderwahnsinn bis zur Impfpflicht, vom Dieselskandal bis zum Kohleausstieg, von Rußland Sanktionen bis zur Kriegshetze gegen den Iran. Kein Wunder, daß sich da Menschen rechts und links radikalisieren. Das wissen die sozialwissenschaftlich geschulten Akteure hinter den Kulissen nur zu gut. Es wäre schön wenn die Hitzköpfe auf beiden Seiten endlich kapieren würden, daß sie lediglich immer wieder als dumme Deppen des Spieles von „Teile und Herrsche“ mißbraucht werden.

Der unbewegliche Teil der Masse wird durch den eigenen Überlebenskampf um die übrig gebliebenen Brosamen gegeneinander gehetzt, ermüdet und gestreßt durch Steuererklärung und immer größere, unbewältigbare Informationsüberflutung. Mit der Ziehung der Lottozahlen oder immer perverseren Talentshows wird noch ein Quentchen Hoffnung ausgestreut, doch noch irgendwann einmal einen größeren Knochen abzubekommen.



Hanau im Juni 1946: Trümmerfrauen ziehen einen Wagen mit Schutt vor dem Denkmal der Gebrüder Grimm durch die zerstörte Innenstadt. (Foto: [Süddeutsche Zeitung Photo](#))

Dabei ist es eigentlich ganz einfach. Nach jeder Katastrophe begreifen die Menschen, was wirklich wichtig ist, wie wenig man tatsächlich zum Leben braucht. Das Wesentlichste jedoch ist ein inniger Zusammenhalt im Wissen, das durch eine geeinigte Gemeinschaft nahezu alles bewältigt werden kann.

Lassen wir uns nicht durch Parteien spalten, durch Massenmedien von einer Mode zur anderen treiben oder von pseudowissenschaftlichen Weltuntergangsszenarien ins Bockshorn jagen. Vor allem, lassen wir uns das Denken nicht verbieten.

Deshalb möchte ich zum Abschluß mal eine Frage stellen: Können wir uns in der prekären Situation in der sich Deutschland zur Zeit befindet, eine durch und durch korrupte politische Führung leisten, die weder tragfähige Lösungen generieren kann, mit denen die sozialen Mißstände behoben werden können, noch außenpolitisch mit eigener Stimme auftreten kann, die die Wünsche und Hoffnungen der Bürger artikulieren kann, sich aber eine Geheimdienstliche Behörde mit allen Vollmachten leistet, die den Terror gegen das eigene Volk organisiert und [sämtliche Anklagen wegen Hochverrats den Gerichten vorenthält](#)?

Linkliste:

Artikel 1: <https://lexetius.com/GG/1>

Präambel (neu): <https://lexetius.com/GG/-0>

Podcast: Wir haben eine Verfassung!?: https://www.youtube.com/watch?v=q_YzTwjnQCM

Generalbundesanwalt:

https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Generalbundesanwalt_beim_Bundesgerichtshof

§ 120 GVG: https://www.gesetze-im-internet.de/gvg/_120.html

Benno Ohnesorg: <https://www.transit-verlag.de/produkt/der-2-juni-1967-ein-schuss-der-die-republik-veraenderte/>

RAF: [https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Rote_Armee_Fraktion_\(RAF\)](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Rote_Armee_Fraktion_(RAF))

APO = Außerparlamentarische Opposition:

<https://www.wissen.de/lexikon/ausserparlamentarische-opposition>

NPD: <https://www.pravda-tv.com/2013/03/teile-herrsche-gesteuerte-npd-vom-britischen-geheimdienst-gegrundet-video/>

Antrag von Gudrun Ensslin und Helge Lehmann: <https://www.cover-up-newsmagazine.de/AntragNeueroeffnungTodesermittlungsverfahren.pdf>

Mord an Ulrike Meinhof: <https://dieunbestechlichen.com/2017/08/das-raf-geheimnis-teil-1-ungereimtheiten-ueber-den-tod-von-ulrike-meinhof-und-andere-mitglieder-der-raf-fraktion-selbstmord-oder-mord/>

NSU-Akten: https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_84106974/warum-bleibt-die-nsu-akte-120-jahre-unter-verschluss-.html

Küstenwache mit Fahndungsphotos: https://www.youtube.com/watch?v=d2__0DvMZQc

NSU Film „Mitten in Deutschland“: <https://www.daserste.de/unterhaltung/film/mitten-in-deutschland-nsu/index.html>

: <http://www.kraftzeitung.net/news/vermishtes/anschlag-auf-oktoberfest-1980-war-s-die-nato.html>

Gladio: <https://de.wikipedia.org/wiki/Gladio>

Prozeß gegen Gulio Andreotti: <https://josopon.wordpress.com/2015/11/18/italien-in-den-90ern-operation-gladio-faschisten-und-christdemokraten-mafia-und-cia-arbeiteten-hand-in-hand/>

Dr. Daniele Ganser: <https://www.danieleganser.ch/>

Mordfall Lübcke: <https://www.op-marburg.de/Mehr/Welt/Politik/DerKommentar-Der-Mordfall-Luebcke-erinnert-an-die-RAF>

Krieg der vierten Generation (4GW): <https://www.nachdenkseiten.de/?p=39989#more-39989>

Donnerstag für Demokratie: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/donnerstag-fuer-demokratie-maas-schlaegt-proteste-gegen-rechts-vor-16248687.html>

Hochverrat: <https://web.de/magazine/politik/hochverrat-400-strafanzeigen-angela-merkel-steckt-31029866>